



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01351**  
Datum: 03.06.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erarbeitung einer Digitalen Agenda für die Stadt Halle (Saale)**

Im April 2019 wurde die Stadtverwaltung mit einstimmigem Beschluss des Antrages der Fraktion MitBürger zur Erarbeitung einer Digitalen Agenda für die Stadt Halle (Saale) (Vorlagennummer VI/2019/05073) beauftragt, eine ganzheitliche digitale Strategie für die Stadt zu erarbeiten. Übergeordnete Leitlinien und Ziele sollen darin durch konkrete Leuchtturmaßnahmen in zentralen Handlungsfeldern untersetzt werden. Einen ersten Zwischenstand stellte die Verwaltung am 29.10.2019 im Ausschuss für Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung vor. Die Vorlage der ganzheitlichen Strategie sollte bis spätestens 2020 erfolgen.

Dazu fragen wir:

1. Wann wir dem Stadtrat die Digitale Agenda der Stadt Halle (Saale) zum Beschluss vorgelegt?
2. Beabsichtigt die Verwaltung gemäß Punkt 2 des Stadtratsbeschlusses einen Beirat oder ein ähnliches Gremium zu gründen, in dem die Verwaltung und Stadtratsfraktionen fachübergreifend mit Sachverständigen aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Kunst, Soziales, Sport, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft und Wissenschaft sowie mit Vertreter\*innen von zivilgesellschaftlichen Initiativen über Digitalisierungsstrategien beraten kann?
3. Wie ist der aktuelle Stand zur Implementierung des Serviceportals für Onlinedienstleistungen der Stadt, das später in den geplanten Portalverbund zwischen Bund, Ländern und Kommunen eingebunden werden soll?

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

15. Juni 2020

**Sitzung des Stadtrates am 24.06.2020**

**Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erarbeitung einer Digitalen Agenda für die Stadt Halle (Saale)**

**Vorlagen-Nummer: VII/2020/01351**

**TOP: 10.20**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wann wird dem Stadtrat die Digitale Agenda der Stadt Halle (Saale) zum Beschluss vorgelegt?**

**2. Beabsichtigt die Verwaltung gemäß Punkt 2 des Stadtratsbeschlusses einen Beirat oder ein ähnliches Gremium zu gründen, in dem die Verwaltung und Stadtratsfraktionen fachübergreifend mit Sachverständigen aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Kunst, Soziales, Sport, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft und Wissenschaft sowie mit Vertreter\*innen von zivilgesellschaftlichen Initiativen über Digitalisierungsstrategien beraten kann?**

Die Digitale Agenda der Stadt Halle (Saale) soll im Rahmen des Bewerbungsprozesses zum Förderaufruf SMART CITIES, 3. Staffel erarbeitet werden. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Stadtwerke Halle GmbH (SWH) und der Stadtverwaltung, gebildet, die die Zielstellung und das Vorgehen erarbeitet hat. Die Stadt wird externe Unterstützung einholen und die Erfahrungen anderer Städte im Bewerbungsprozess und deren erfolgreiche Alleinstellungsmerkmale in die eigene Bewerbung einfließen lassen. Basis bildet die integrierte räumliche Bestandsaufnahme der wichtigsten Partner, Institutionen, Verantwortlichen, Initiativen, Akteure laufender Initiativen, Projekte und Erfolgsgeschichten auf dem Weg zur Smart City. Hierzu werden strategische und operative Steuerungs- und Beteiligungsstrukturen mit internen und externen Akteuren aufgebaut.

Aufgrund der weitreichenden Auswirkungen der Corona-Pandemie ist die Erarbeitung einer Digitalen Agenda erst in der 2. Jahreshälfte 2020 möglich.

**3. Wie ist der aktuelle Stand zur Implementierung des Serviceportals für Onlinedienstleistungen der Stadt, das später in den geplanten Portalverbund zwischen Bund, Ländern und Kommunen eingebunden werden soll?**

Die Vorbereitungen der Stadt Halle (Saale) zur Integration des Serviceportals des Landes und der übrigen Basiskomponenten (u.a. Postfach, e-Payment) in künftige städtische Onlinedienstleistungen sind erfolgt.

Laut Auskunft des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt (Referat OZG), Portalverbund, Geschäftsstellen Föderales Informationsmanagement (FIM) und Behörden-

finder Deutschland (BFD) stehen die zentralen Komponenten „Servicekonto“ und „Postfach“ der Online-Service-Infrastruktur für das Land Sachsen-Anhalt produktiv zur Verfügung. Ein Umsetzungsleitfaden des Landes hierzu wird im Juni 2020 durch das Land veröffentlicht.

Auf Basis der darin enthaltenen technischen Informationen erfolgt dann die praktische, technische Umsetzung und Nutzbarmachung der Komponenten für die Stadt Halle (Saale) anhand von Referenz-Online-Diensten.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister